

Niederschrift

über die 25. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Kommunalen Seniorenvertretung
am Montag, **31.03.2025**, 09:00 Uhr - 10:08 Uhr,
Raum 2/1, 11. Etage, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Dr. Gerhard Bonn, Harald Esser, Beate Frankrone, Helga Fuhrmann, Dr. Gerhard Jeschke, Günter Klemm, Richard Kretschmann, Manfred Poppenborg, Eric Sircar, Georg Wetterau,

für die Schriftführung:

Ingrid Dierkes,

Es fehlte/n:

Cornelia Höring, Barbara Klein-Reid, Karin Stahl-Sura, Klaus Stoppe, Andreas Viehoff-Heithorn,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1. Eingänge und Mitteilungen**
- 2. Anträge zum Thema Pflege aus der Bezirksvertretung Münster-West**
 - 2.1. Pflegerischer Aktionsplan für Münsters Westen Selbstständig leben, aktiv bleiben und sich einbringen auch im Alter - Antrag der CDU Fraktion
 - 2.2. Pflegeinfrastruktur im Westen stärken und ausbauen - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL, SPD Fraktion, Volt
- 3. Termine/Teilnahme an Veranstaltungen**

4. Finanzen**5. Berichte**

5.1. Berichte des Vorstands und der Mitglieder

5.2. Berichte aus den städtischen Gremien

5.3. Berichte aus den Arbeitskreisen

5.4. Berichte aus den AK "Älter werden in..."

5.5. weitere Berichte

6. Verschiedenes

Herr Klemm eröffnete die öffentliche Sitzung der Kommunalen Seniorenvertretung Münster (KSVM) und begrüßte die Mitglieder sowie die Vertreterin der Verwaltung. Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 1 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Frau Dierkes gab bekannt:

Folgende Eingänge und Mitteilungen sind an die Mitglieder der KSVM verschickt worden:

- Das Amt für Gleichstellung informiert über das Programm beim „FrauenZeitAlter 2025“. Alle Veranstaltungen sind auf der Webseite der Stadt Münster eingestellt. Flyer sind den Mitgliedern in der heutigen Sitzung zur Verfügung gestellt worden.
<https://www.stadt-muenster.de/gleichstellung/aktuelles/newsdetail/frauenzeitalter-programm-2025>
- Das Gesundheits- und Veterinäramt lädt ein zur Informationsveranstaltung „Münster bleibt cool – Fit im Umgang mit Hitze!“ am 29.04.2025 für ehrenamtlich engagierte Personen aus Besuchs- und Begleitdiensten, Begegnungsstätten, der Nachbarschaftshilfe, Sportvereinen und am 30.04.2025 für ambulante Pflegedienste und Pflegende Angehörige. Die Einladung wurde am 25.03.2025 per Mail an die KSVM verschickt.

Punkt 2 der Tagesordnung**Anträge zum Thema Pflege aus der Bezirksvertretung Münster-West****Punkt 2.1 der Tagesordnung
A-W/0054/2024****Pflegerischer Aktionsplan für Münsters Westen
Selbständig leben, aktiv bleiben und sich einbringen auch im Alter - Antrag der CDU Fraktion**

Die TOP 2.1 und 2.2 wurden gemeinsam beraten.

**Punkt 2.2 der Tagesordnung
A-W/0003/2024**

**Pflegeinfrastruktur im Westen stärken und aus-
bauen - Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grü-
nen/GAL, SPD Fraktion, Volt**

Herr Klemm verwies auf die beiden Anträge (A-W/0003/2024 und A-W/0054/2024) einschließlich der Stellungnahmen der Verwaltung, zu denen ein gemeinsamer Austausch vorgesehen sei.

Herr Dr. Jeschke führte aus, dass die Idee vom Quartierszentrum im weitesten Sinne auf dem bekannten "Bielefelder Modell" basiere, das sich auch im Lydia-Zentrum in Nienberge und im Quartiersstützpunkt am Platanenhof im Südviertel widerspiegele.

Herr Esser schilderte seine Eindrücke aus den unterschiedlichen Arbeitskreisen, wo die schwierige personelle Ausstattung in Seniorenbüros, die Streichung von Personalstellen im gerontopsychiatrischen Zentrum und das geringe finanzielle Budget für die altengerechte Quartiersentwicklung thematisiert wurden.

Frau Fuhrmann stellte heraus, dass die Einrichtungen rund um das Älterwerden in Münster breiter und gut finanziell aufgestellt sein sollten. Die KSVM sollte dazu Position beziehen.

Herr Dr. Bonn und Frau Frankrone berichteten über geplante neue Pflegeplätze in Senioreneinrichtungen in Albachten und Mecklenbeck.

Herr Klemm schlug daraufhin folgenden Erklärung vor:

„Die KSVM unterstützt die beiden Anträge (A-W/0003/2024 und A-W/0054/2024), sieht aber auf Basis der Stellungnahmen der Verwaltung die real existierenden Grenzen. Die KSVM appelliert an Politik und Verwaltung, den Status Quo bei den Finanzen beizubehalten.“

Frau Fuhrmann ergänzte, dass die Erklärung nicht nur einen Appell, sondern auch eine Erwartung enthalten solle.

Die KSVM beschloss daraufhin einstimmig folgenden Erklärung:

„Die KSVM unterstützt die beiden Anträge (A-W/0003/2024 und A-W/0054/2024), sieht aber auf Basis der Stellungnahmen der Verwaltung die real existierenden Grenzen. Die KSVM appelliert und erwartet gleichzeitig von Politik und Verwaltung, den Status Quo bei den Finanzen beizubehalten.“

Herr Esser empfahl die in 2016 festgelegte Verortung von Quartiersangeboten bzw. -zentren in Münster zu überprüfen und dazu mit dem Sozialamt Kontakt aufzunehmen.

Herr Dr. Jeschke schlug vor, dass sich der Quartiersstützpunkt am Platanenhof - ein Modellprojekt für die ambulante Versorgung von Menschen mit Behinderung und alten Menschen - in einer Sitzung der KSVM vorstelle. Dieser Vorschlag stieß auf allgemeine Zustimmung.

Punkt 3 der Tagesordnung**Termine/Teilnahme an Veranstaltungen****29.04.2025****15:00 – 18:00 Uhr**ab 14:30 Ankommen
und Kaffee-Lounge

Münster bleibt cool – Fit im Umgang mit Hitze!

Informationsveranstaltung für Ehrenamtliche

vhs-Forum, Aegidiistraße 70, 48143 Münster

Gesundheits- und Veterinäramt Münster

Teilnahme: offen

24.05.2025**14:30 – 18:00 Uhr**

Markt der Möglichkeiten

Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, Dieckmannstraße 141, Münster

Digitales Quartiersmanagement Martin-Luther-Haus, Arbeitskreis

Älter werden in Gievenbeck

Teilnahme: Klaus Stoppe

Punkt 4 der Tagesordnung**Finanzen**

Es gab keine Wortmeldungen.

Punkt 5 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 5.1 der Tagesordnung****Berichte des Vorstands und der Mitglieder**

Herr Dr. Bonn berichtete über den Festakt „Münster – Eine Gemeinschaft in Vielfalt: 50 Jahre Gebietsreform“ am 30.03.2025 im Rathausfestsaal. Es habe einen Vortrag des stellvertretenden Leiters des Stadtarchivs Dr. Philipp Erdmann zur Gebietsreform sowie eine Gesprächsrunde mit den sechs Bezirksbürgermeistern gegeben. Einige Mitglieder schilderten ihre persönlichen Erinnerungen an die Gebietsreform in Münster.

Herr Klemm informierte über das Stadtforum „Stadt in der sozialen Balance“ im Rahmen der MünsterZukünfte am 25.02.2025, wo die Entwicklung und Vielfalt von Münster unter veränderten Rahmenbedingungen betrachtet wurde. Im Rahmen der Veranstaltung haben Herr Dr. Bonn und er an dem Workshop „Altern(n) gestalten - Soziale Balance zwischen Vorsorge und Versorgung“ teilgenommen.

Punkt 5.2 der Tagesordnung**Berichte aus den städtischen Gremien**

Herr Sircar informierte über den Beirat Global Nachhaltige Kommune Münster am 18.03.2025, wo die Nachhaltigkeitsstrategie von den Vertreterinnen und Vertretern der Mitgliedsorganisationen in verschiedenen Workshops weiterentwickelt wurde.

Herr Dr. Bonn berichtete vom Ausschuss für Verkehr und Mobilität am 12.02.2025, wo über eine barrierefreie Toilette auf dem Domplatz diskutiert wurde. Mit einer Fertigstellung sei erst nach der Umgestaltung des Domplatzes zu rechnen.

Punkt 5.3 der Tagesordnung**Berichte aus den Arbeitskreisen**

Herr Esser berichtete vom Treffen des Arbeitskreises Demenz Münster am 26.03.2025, bei dem die Veranstaltungen zum Welt-Alzheimerstag vorbereitet wurden. Es gab weiterhin einen Vortrag zur Weiterentwicklung von Medikamenten bei beginnender Demenz und zu Aspekten der Demenzprävention.

Frau Frankrone informierte darüber, dass sich der Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit und Digitalisierung am 18.03.2025 über die Berichte auf der Webseite und die Optimierung der Webseite für Handy-Formate ausgetauscht habe.

Punkt 5.4 der Tagesordnung**Berichte aus den AK "Älter werden in..."**

Herr Sircar berichtete vom AK „Älter werden in Kinderhaus, Sprakel“ am 12.03.2025, wo das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münster seine Arbeit und Ziele vorgestellt habe. Er schlug vor, das Regionalbüro in eine Sitzung einzuladen. Diese Idee fand keine Zustimmung. Einige Mitglieder verwiesen auf den vorhandenen Austausch und die geplante Kooperationsveranstaltung im Herbst 2025.

Frau Frankrone berichtete vom AK „Älter werden in Mecklenbeck“ am 11.03.2025, wo der Stromspar-Check vorgestellt und über einen zentralen Infopunkt für Menschen ohne digitalen Zugang, ein Erlebnistanzangebot sowie die Neugründung einer Selbsthilfegruppe für Pflegende von Demenzkranken beraten wurde.

Herr Poppenborg berichtet vom AK „Älter werden im Südviertel, Geistviertel“ am 26.03.2025, der sich vor Ort über die Angebote und Wohnungen des Südvierthelofs informiert habe. Herr Klemm ergänzte, dass er dem Arbeitskreis den ANTI ROST MÜNSTER e. V. vorgestellt habe.

Herr Esser warf die Frage auf, wie es mit den AK „Älter werden in Münster“ zukünftig weitergehen soll. Er schlug einen gemeinsamen Austausch der Moderatoren der Arbeitskreise und den in den Arbeitskreisen vertretenen Mitgliedern der KSVM vor. Die KSVM begrüßte den Vorschlag. Herr Esser erklärte sich bereit, mit einem Moderator das Treffen zu organisieren.

Punkt 5.5 der Tagesordnung**weitere Berichte**

Frau Dierkes berichtete auf Nachfrage über den erfolgreichen Seniorinnen- und Seniorentag am 20.03.2025, wo in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum - 1250 Jahre Westfalen – gewürdigt wurde. Dazu waren zwei Referenten Dr. Martin Kroker und Prof. Dr. Malte Thießen vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe eingeladen, die die Historie und Gegenwart Westfalens in ihren interessanten Vorträgen beleuchteten. Der Westfälische Volkstanzkreis Münster bereicherte das Programm mit einer Tanz- und Musikaufführung. Am Ende der Veranstaltung wurde der Quiz zum Westfalen-Jubiläum aufgelöst und Eintrittskarten für das LWL-Museum in der Kaiserpfalz Paderborn an die Gewinner/-innen übergeben. Der Seniorinnen- und Seniorentag wurde erneut von der Volkshochschule Münster in Kooperation mit dem Seniorenrat Münster e. V. und der KSVM vorbereitet. Herr Dr. Bonn und Frau Frankrone ergänzten ihre Eindrücke vom Programm im Rathausfestsaal und den Informationsständen der Veranstalter im Foyer des Stadtheinhauses.

Herr Klemm berichtete vom Medien-Probiertag am 15.03.2025 in den Räumen der Volkshochschule Münster. Das kostenlose und unverbindliche Angebot für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene in der digitalen Welt wurde erneut von vielen Besucher/-innen (ca. 130) genutzt. Er habe sich für die KSVM mit dem Angebot einer Kurzberatung zu Smartphon, Tablet & Co. eingebracht. Die Veranstaltung wurde vom Netzwerk Digital-Kompass Münster organisiert. Für das Jahr 2026 sei wieder ein Medien-Probiertag geplant.

Punkt 6 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Sircar erkundigte sich nach den Angaben auf der KSVM-Webseite zum Treffen des AK „Älter werden im Südviertel, Geistviertel“ am 26.03.2025. Frau Frankrone und Herr Klemm erläuterten, dass alle Termine der AK „Älter werden in Münster“ einschließlich Sitzungsort und Tagesordnung aufgenommen werden, sofern diese Informationen an den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit und Digitalisierung übermittelt werden.

gez.
Günter Klemm
Vorsitz

gez.
Ingrid Dierkes
Schriftführung